



Kalkstein hat viele Facetten, Teil 3

In Teil 1 haben wir uns mit der Entstehungsgeschichte von Kalksteinen befasst. In Teil 2 wurden dann die Gebrauchseigenschaften von Kalksteinen aufgeführt, die enorm vielfältig sein können. Als Nachtrag beschäftigt sich nun dieser 3. Teil u.a. mit der Frostfestigkeit, der Tausalzbeständigkeit und der Reinigung von Kalksteinen.

Nachtrag zu Teil 2

Sind Kalksteine frostfest?

Das ist nicht pauschal zu beantworten. Beim Frosttest wird nur geprüft, ob mehrere Klötzchen in bestimmter Größe und unter wiederholbaren Laborbedingungen nicht zerfriren, wenn man sie auf eine Mauer im Außenbereich legt. Mehr nicht. Die Frostbeständigkeit hängt aber auch immer davon ab, aus welchen Lagen er stammt. Es gibt z. B. beim Jura durchaus Lagen, die gängigsten Prüfungen (siehe auch im Buch: "Naturstein im Alltag" den

durchaus nach dem ersten Winter komplett zerstört werden. Die Ursache ist relativ einfach. Durch den permanenten Feuchteausaustausch mit dem Mörtelbett werden die Adern ausgeschwemmt. Dort kann dann Wasser gefrieren und zu Spannungen führen, die die Platte von innen platzen lassen. Natürlich spielt die Alkalität des Mörtels auch noch eine Rolle. Rosso Verona liegt in Mailand und Umgebung sehr oft in Außenbereichen. Allerdings in Stärken von 10 cm aufwärts und mit ursprünglich scharrierter Oberfläche.

man sollte dem Belag genug Zeit lassen um sich anzupassen.

Was ist bei gespachtelten Stellen außen zu beachten?

Sehr wichtig ist es, bei einer Bestellung den Einbauort, z. B. Terrasse, Fassade, Innenbelag usw. zu benennen. Beispielsweise beim Jura werden die Werksteine für den Außenbereich nicht gespachtelt, da die verwendete Spachtelmasse aus Polyester generell nicht frostbeständig ist. Nachteilig ist natürlich, dass die Lieferzeit sich verlängern kann.

Ist Kalkstein tausalzbeständig?

Nein, aber auch hier spielt die Kalksteinsorte, die Oberfläche und die Dicke eine Rolle, ob und wann optische Beeinträchtigungen sichtbar werden. Schaut man sich in klassischen Kalksteingegenden um, wird man selten dünne Treppenbeläge außen finden. Massivteile sind Standard.

Wie reinigt man Kalkstein am Besten?

Aus der Erfahrung von vielen Generationen ist ein klassischer Seifenreiniger oder eine Steinseife die ideale Pflege für einen Bodenbelag. Freistehende Einzelteile können auch gewachst werden.

Konfuzius sagte:

Betrachtet man die gesamte Natur aus der Distanz, so sind alle Menschen fast gleich, betrachtet man den Einzelnen, so sind diese doch sehr unterschiedlich.



Artikel dazu), andere frieren relativ leicht auf. Dann kommt es natürlich auch auf die Verlegemethode an. Materialien, die tonige Lagen enthalten, z. B. Jerusalem Stone kann in ausreichender Dicke auf einem Basaltsplitt relativ lange ohne Frostschäden bleiben. Der gleiche Stein als dünnes Plättchen im Mörtelbett kann

Kleiner Tipp für die Beratung

Kein Kalkstein ist zu 100 % wetterfest, Die Natur sorgt immer für ein natürliches Recyclingverhalten. Wir empfehlen immer ein paar Platten in Reserve zu halten, damit man sie später gegen Entgelt austauschen kann. Sie passen zwar nicht sofort zum patinierten Altbestand, aber

MAGNA. Beratungsservice

Tel. 02 12 - 2 44 23 95

Mobil 01 51 - 18 01 81 05

Fax 02 12 - 2 44 24 11

E-mail Fahrenkrog@magnastein.com

Erfahrungstabelle Kalkstein

Diese Tabelle mit den wenigen Materialien zeigt schon, wie vielfältig die Eigenschaften der Kalksteine sind. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass die Stärke der Platten einen überproportionalen Einfluß auf die Gebrauchstauglichkeit hat. Nebenbedingungen wie Ortsklima, Himmelsrichtung, Zusammensetzung von Mörtel und Splitt haben auch einen nicht unerheblichen Einfluß auf die Gebrauchstauglichkeit nach deutschem Verständnis. Deshalb ist diese Tabelle nur ein Anhaltspunkt und keine absolute Wahrheit.

Material	außen auf Splitt	außen im Mörtelbett	innen auf FBH	innen Badboden	innen ohne FBH	optische Abriebfestigkeit
Trani 2 cm > 3 cm	ungeeignet bedingt geeignet	ungeeignet ungeeignet	bedingt geeignet mit Einschränkungen	bedingt geeignet bedingt geeignet	problemlos problemlos	hoch hoch
Daino 2 cm > 3 cm	ungeeignet ungeeignet	ungeeignet ungeeignet	problemlos problemlos	problemlos problemlos	problemlos problemlos	hoch hoch
Jura 2 cm > 3 cm	bedingt geeignet problemlos	bedingt geeignet problemlos	problemlos problemlos	problemlos problemlos	problemlos problemlos	mittel mittel
Mocca Creme 2 cm > 3 cm	ungeeignet ungeeignet	ungeeignet ungeeignet	mit Einschränkungen mit Einschränkungen	bedingt geeignet bedingt geeignet	mit Einschränkungen mit Einschränkungen	gering gering
Miros 2 cm > 3 cm	ungeeignet ungeeignet	ungeeignet ungeeignet	mit Einschränkungen mit Einschränkungen	bedingt geeignet bedingt geeignet	mit Einschränkungen mit Einschränkungen	gering gering
Limestone Grey 2 cm > 3 cm	nicht gut geeignet nicht gut geeignet	bedingt geeignet bedingt geeignet	problemlos problemlos	problemlos problemlos	problemlos problemlos	mittel mittel
Giallo Atlantide 2 cm > 3 cm	nicht gut geeignet bedingt geeignet	ungeeignet bedingt geeignet	problemlos problemlos	mit Einschränkungen mit Einschränkungen	problemlos problemlos	mittel mittel
Crema Veneziano 2 cm > 3 cm	ungeeignet ungeeignet	ungeeignet ungeeignet	mit Einschränkungen mit Einschränkungen	bedingt geeignet bedingt geeignet	mit Einschränkungen mit Einschränkungen	mittel mittel